

Design-Manual Fahrzeuge

Hintergrund

Durch ein landeseinheitliches Zugdesign wird die Aufgabenträgerschaft des Landes im Bereich SPNV unabhängig vom Betreiber eindeutig erkennbar. Bei den im Zuge der kommenden Ausschreibungen neu zu beschaffenden Fahrzeugen ist deshalb geplant, diese mit einem Landesdesign (innen und außen) auszustatten.

Im Juli 2012 wurden dem Fahrgastbeirat Vorstudien zu diesem landeseinheitlichen Zugdesign vorgestellt, es wurde empfohlen, den Vorschlag der Fa. Tricon Design weiter zu verfolgen.

Diese Arbeiten wurden im Jahr 2013 zum Abschluss gebracht, die detaillierten Vorgaben für den zukünftigen Betreiber sind in einem sog.

Design-Manual

zusammengefasst. Dieses soll bei den künftigen Ausschreibungen bei der Beschaffung von Neufahrzeugen verbindlich vorgegeben werden.

Im Dezember 2013 wurde ein Fahrzeug der SWEG (Typ RegioShuttle – RS 1) als Prototyp mit den Basiselementen dieses Design präsentiert.

Hintergrund

Basiselemente

- Landesfarben Schwarz und Gold, Hintergrundfarbe Weiß
- Stauferlöwe (Wappenlöwe des Landes Baden-Württemberg)
- 3-Löwen-Logo

Farben

Definition mittels RAL- bzw. NCS- Nummerierung :

Schwarz: RAL 7021 „schwarzgrau“ / Folie MACtac MACal 9889-17 pro oder gleichwertig

Gelb: NCS-S 0580-Y „3-Löwen-Gelb“ / Folie: 3M Scotchcal 100-2432 oder Avery 951 oder gleichwertig

Weiß: RAL 9016 „verkehrsweiß“ / Folie: 3M Scotchcal 100-10 oder gleichwertig

Schriftarten

Texte im Kommunikationsbereich (Headlines, Copytext): “Univers“ (in unterschiedlichen Schriftschnitten),

Landesnamen und hervorzuhebende Claims: „Garamont Amsterdam“.

Basiselemente



Baden-Württemberg



Fahrzeug - Exterieur

Es wurde je ein Designentwurf für einen Elektrotriebwagen und einen lokbespannten Zug gefertigt (Basisfahrzeuge: Desiro ML und Doppelstockzug der Fa. Siemens), bereits im Vorfeld wurden Gespräche mit dem Eisenbahnbundesamt (EBA-CERT) geführt, um die Vorgaben der TSI PRM beim Fahrzeugdesign zu berücksichtigen.

Farbanwendung / Farbgebung

Die Farbtrennlinien sollen so gesetzt werden, dass sie auch mit der Geometrie harmonisieren. Weiß bildet den Hintergrund im Seitenwandbereich, das „3-Löwen-Gelb“ (Farbakzent) bildet dort zusammen mit Schwarzgrau an der Fahrzeugfront die beiden Landesfarben ab. Die Fahrgast-Einstiegstüren werden in jedem Fall in Gelb gehalten. Die genaue Gestaltung wird mit der NVBW abgestimmt.

Fahrzeug - Exterieur

Betreibermarke / Betreiberlogo

Das zentrale Element für das Zusammenspiel Besteller- / Betreibermarke ist gleichzeitig die auffälligste Grafik auf den Fahrzeugen: Der Schriftzug **„Die <Betreibergesellschaft> fährt im 3-Löwen-Takt“**. soll in großer Schrift möglichst auf jedem Fahrzeug, auf jeder Fahrzeugseite, auf der jeweils größten verfügbaren weißen Seitenwandfläche platziert werden.

Logo „3-Löwen-Takt“ / Betreiber

Das 3-Löwen-Takt-Logo sowie das Logo des Betreibers können an genau definierten Stellen angebracht werden.

Stauferlöwe

Als weiteres Element, das zusätzlich das Zusammenspiel von Land und Betreiber verdeutlicht, kommt der „Stauferlöwe“ als gerasterte Grafik, zusammengesetzt aus vielen kleinen Logos der Betreibergesellschaft zum Einsatz.

Fahrzeug - Exterieur



Beispiel E-Triebwagen (Desiro ML)



Beispiel ET

Beispiel Doppelstockzug



Beispiel Dosto

Prototypfahrzeug RS 1 (12/2013)



Prototyp RS 1 SWEG

Fahrzeug - Interieur

Alle Interieur-Oberflächen werden auf Basis der farblichen und grafischen Grundelemente gestaltet. Die wichtigsten Farb- und Materialfestlegungen sind dokumentiert.

Sitze

Die Sitze - speziell die Polsterbezüge - sind die zentralen Komponenten:

2. Klasse: Veloursgewebe mit spezieller „3-Löwen-Takt“-Dessinierung (dunkles Leder auf den Kopfstützen).
1. Klasse: kompletter Lederbezug mit Kopfkissen/-deckchen oder hell abgesetztem Bereich innerhalb der Kopfstützenfront

Verkleidungen, Einstiegstüren

Die Verkleidungs-Oberflächen müssen in der Mehrzahl in neutralen Weiß- und Grautönen gehalten werden, so dass analog zu den Basisfarben Weiß und Schwarzgrau eine zurückhaltende Raumstruktur entsteht.

Fahrzeug - Interieur

Bodenbelag

2. Klasse:

Kautschukboden (3 Farbstellungen):

- Hellgrau für Sitzbereiche 2.Klasse
- Dunkelgrau für Einstiegsbereiche (kontrastierend nach TSI PRM)
- Gelb für eventuelle Sonderlösungen in Einzelbereichen

1. Klasse:

robuster Belag in Teppichqualität in anthrazit-melierter Uni-Farbgebung (z.B. bahntauglicher Schmutzfangbelag)

Festhaltemöglichkeiten, Metallteile, Glas

Ausführung nach TSI PRM in Hell-Dunkel-Kontrast (Oberflächen in Edelstahl geschliffen und RAL 9007 bzw. Tiefschwarz RAL 9005). Alle anderen Bauteile mit metallischer Oberfläche (Gepäckablagen, Abfallbehälter, etc.) in Edelstahl /Graualuminium, Glas-Elemente im Interieur (Trennwände, Gepäckablagen etc.) in Weiß- oder Grauglas

Fahrzeug - Interieur

Beispiel 2. Klasse Innenraum ET



Beispiel 2. Kl. ET

Beispiel 1. Klasse Innenraum ET



Beispiel 1. Kl. ET

Beispiel 2. Klasse Innenraum Doppelstock-Obergeschoss



Beispiel 2. Kl. Dosto OG

Innenraum Prototypfahrzeug RS 1 (12/2013)



Innenraum Prototyp RS 1 SWEG